

Gossauer Nachrichten



DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@gossauer-nachrichten.ch | www.gossauer-nachrichten.ch

<p>Manuela Schwager Die Leiterin der Kita Gossau kann für einmal freie Plätze anbieten.</p> <p>3</p>	<p>Jacqueline Schneider über die Aufgaben der Frauenzentrale St.Gallen.</p> <p>5</p>	<p>Christoph Schnell erinnert mit seinem «Requiem» an den Anschlag in Luxor von 1997.</p> <p>7</p>	<p>Mirco Eigenmann wurde zum neuen Präsidenten der SVP Andwil gewählt.</p> <p>18</p>	<p>Franz Würth Der Präsident der Forti-Handballer zur äusserst erfolgreichen Saison.</p> <p>32</p>
--	--	--	--	--

Formel E setzt auf Gossauer Holzspezialisten

Von Tobias Baumann

Am 10. Juni kommt die Formel E nach Zürich. Die Gossauer Firma Blumer Lehmann AG erstellt dabei aus Holz die Garagen für die Teams und ihre Rennboliden, das dazugehörige Obergeschoss für 1'000 Besucher sowie einen Bau für VIP-Gäste.

Erlenhof Die Blumer-Lehmann AG, Holzbau-Spezialist für Bauten jeglicher Art, ist für ihre freigeformten Holzteile, sogenannte Free Forms, in der ganzen Welt bekannt. So machte die Gossauer Firma in diesem Jahr Schlagzeilen mit einer besonderen Kuppel für eine Moschee in Cambridge oder 2017 mit dem Bau der Tribüne beim legendären Hotel Kulm in St.Moritz, um nur zwei der zahlreichen Beispiele zu nennen. Doch der Auftrag für den Julius Bär Zürich E-Prix ist selbst für die Spezialisten der Blumer-Lehmann AG ein ganz besonderer, schliesslich ist der E-Prix das erste Rundstreckenrennen seit 63 Jahren in der Schweiz, da solche nach einem



Am 10. Juni donnern die Formel E-Boliden durch Zürich.

Zak Mauger/LAT/Formula E

schweren Unglück in Le Mans mit über 80 Toten hierzulande verboten wurden. «Bei diesem Auftrag liegt die besondere Herausforderung beim zeitlichen Faktor, denn der

Aufbau muss innert drei Tagen erfolgen und es gibt keine Verschiebemöglichkeit», erklärt Richard Jussel, Geschäftsführer der Blumer-Lehmann AG.

Keine Vorlaufzeit
Vom 4. bis 6. Juni wird die Boxengasse mit Obergeschoss für 1'000 Gäste erstellt.

Fortsetzung auf Seite 3

SWISS CASINOS
St.Gallen

St.Galler Stadt-Krimi
Die Mördergrube
28. Teil

Valerie legte wie ein frischer Wind in Brunos Büro herein. Sie schwenkte ein Blatt Papier in der Hand und rief: „Wir haben jemanden von Riccardo Grazianis Familie gefunden. Und zwar seine Tochter. Sie lebt hier, in St.Gallen!“ Sie legte das Blatt vor Bruno auf den Schreibtisch und sah ihn erwartungsvoll an. Er nahm das Papier, überflog es kurz und sagte: „Gut gemacht, Valerie!“

Lesen Sie weiter auf S. 25

Aus dem Leben

Andreas-Saal «Da wird sicher glatt»: Unter diesem Motto findet heute Mittwoch, 16. Mai, der ökumenische Seniorennachmittag Andreas statt. Peter Eggenberger aus Wolfhalden erzählt Geschichten, die aus dem Leben gegriffen sind. Der Anlass beginnt um 14.30 Uhr. Saalöffnung ist um 14 Uhr. Das Helferteam vom Seniorennachmittag freut sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Fahrdienst kann unter Tel. 071 383 31 49 bestellt werden. *pd*

Beziehungsdrama: Eine beispiellose Tat

Am letzten Mittwochmorgen fielen an der Schwalbenstrasse mehrere Schüsse. Dabei wurde eine 42-Jährige von ihrem Partner angeschossen, danach richtete sich der 52-Jährige selbst. Diese Tat ist in Gossau in diesem Jahrtausend ohne Beispiel.

Schwalbenstrasse Die alarmierten Kantonspolizisten fanden in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses einen toten 52-jährigen Schweizer. Kurz danach meldete sich eine verletzte 42-jährige Schweizerin bei der Notrufzentrale. Sie gab an, durch

ihren Lebenspartner angeschossen worden zu sein. «Ich mag mich an keine vergleichbare Tat in Gossau erinnern», erklärt Hanspeter Krüsi, Mediensprecher der Kantonspolizei St.Gallen.

Gemeinsame Wohnung
Glücklicherweise seien solche Taten im ganzen Kanton sehr selten, wobei es in den letzten Jahren schon den einen oder anderen Fall gegeben habe. Es hänge auch immer davon ab, wie man ein Beziehungsdrama definiert. «Wenn der Nebenbuhler oder der Ex-Partner eine Gewalttat verübt, könnte man auch von

einer Beziehungstat sprechen», so Krüsi. Doch im aktuellen Fall hätten sich Täter und Opfer eine gemeinsame Wohnung geteilt. Nach bisherigen Erkenntnissen bedrohte der Mann seine Partnerin während eines Streits mit einer Schusswaffe. Als die Frau via Treppenhaus aus der Wohnung flüchtete, gab der Mann mehrere Schüsse ab, von denen einer die Flüchtende am Kopf traf.

Woher stammt die Waffe?
«Nach jetzigem Ermittlungsstand gehen die Strafuntersuchungsbehörden davon aus, dass der Mann sich im Anschluss an die Schuss-

abgabe selbst erschoss», schrieb die Kapo in ihrer Mitteilung am Tattag. «Diese Aussage gilt noch immer», bestätigt Krüsi auf Nachfrage. Die Ermittlungen würden noch laufen, um herauszufinden, woher der Täter die Waffe hatte und ob es schon früher Drohungen gab. Die Erstbetreuung in solchen Fällen erfolge durch die Polizei. «Wir informieren jedes Opfer einer Gewalttat über die Möglichkeiten psychologischer Betreuung, schaffen wenn gewünscht den Kontakt, geben Adressen und Flyer ab. In der Folge ist die weitere Betreuung über die Opferhilfe sehr gut organisiert», erklärt Krüsi. *tb*

Bachelorette Adela zu Gast

BBC Die aktuelle Bachelorette Adela Smajic aus Basel wird am Pfingstmontag, 21. Mai, ab 20.15 Uhr, die vorletzte Folge mit ihren Kandidaten im BBC butterbarcafe in Gossau verfolgen. Bis alle Folgen ausgestrahlt sind, darf sie nicht verraten, wer ihr Ausgewählter ist – so lautet die Regel. 22 Kandidaten haben zu Beginn der Staffel in Thailand um Adela gebuhlt, bis auf einige wenige sind alle Single-Männer im BBC dabei. Es ist ein Public Viewing eingerichtet. Der Eintritt ist frei und ab 18 Jahren. *pd*

PHILIPS Shaver Series 9000

Testen ohne Risiko 30 Tage Geld-zurück-Garantie

www.belras.ch

BELRAS
Neugasse 3 St. Gallen

Spurt

4mal Qualitätsbenzin und Preisgünstig in St. Gallen tanken!!

Forschacherstr. 239
Teufenerstr. 174
Zürcherstr. 505
Langgasse 106

Eduard Waldburger AG
Heizöl- und Benzinimport
Tel. 071 274 30 83
verkauf@waldburger-oel.ch

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Machen Sie sich ein Bild von uns!

Mit unserem modernen Ralsocar fahren wir für **NUR Fr. 190.-** jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxusübung zu echt ungarischen Preisen. Sprechen Sie mit uns.

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b, 9500 WD
071 951 02 71

Herzliche, Akute schmerzlose und Zahnbehandlung sind von der Holzwurmbusse herkömmlich, da wir im Auftrag und Verantwortung unserer PatientenInnen arbeiten.

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Abholung Entsorgung Räumung

Häbis-Center / Zufahrt B
Waldau 1 | 9230 Flawil
brockiflawil@tosam.ch
071 393 60 07

www.brockiflawil.ch

Sie haben die Liegerschall, Wir die Kähler.

THOMAS nobiliten Treuhand AG
8500 A nrivwil
Tel 071 414 50 60
www.tho-na-i-nno.ch
A nrivwil | St. Gallen | WI

Vertrauen seit 1978.

THOMA
WIR SIND IM TREUHAND

GOSSAU UND UMGEBUNG



Die Frauen des Turnvereins beim Maibummel.

z.Vg.

Maibummel des TVG

Traditionsgemäss traf sich die Abteilung TGT des Turnvereins Gossau am Mittwoch vor Aufahrt zum Maibummel. 22 Frauen nahmen am Anlass teil.

Andwil Bei schönsten Wetterbedingungen ging es vom Andwiler-

moos via Hinterberg zur Bäsensbeiz Ätschberg.

Dort wurden ein feiner Apéro und ein tolles Abendessen aufgetischt. Dabei konnte ein gemütlicher Abend genossen werden und vergangene Erlebnisse wurden nochmals aufgefrischt.

pd

HV mit Schulhausbegehung

Die FLiG lädt am Donnerstag, 24. Mai, zu ihrer ordentlichen Hauptversammlung 2018 ein. Dabei wird vorab die Baustelle des OZ Rosenau besichtigt.

HV Dieses Jahr findet die HV an zwei Orten statt. Im ersten Teil wird eine Führung durch das OZ Rosenau durchgeführt (Treffpunkt 18.45 Uhr beim Eingang). Das Schulhaus wird für rund elf Millionen renoviert. Die Arbeiten werden Ende Mai schon weit fortgeschritten sein. An diesem Abend erhalten die Besucher

also einen Einblick in das neugestaltete Schulhaus mit den Möglichkeiten, auch neue Unterrichtsformen einzuführen.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung an flig@bluewin.ch erforderlich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Nach einem «Handwerkerzvieri» erfolgt der Wechsel ins Schulhaus Haldenbühl, wo der geschäftliche Teil der HV stattfindet. Auch hier wird um Anmeldung gebeten.

pd

Pfadis backen Zöpfe

Am Sonntag, 3. Juni, veranstaltet die Pfadi Helfenberg-Oberberg Gossau die alljährliche Zopfaktion. Bestellungen werden bis Ende Mai entgegengenommen.

Zopfaktion Vom Samstagabend an bis in die Nacht backen die Pfadis in der Backstube des Stadtbühlbeckes Zöpfe, um sie am Sonntagmorgen bis 9 Uhr an alle interessierten Haushalte in Gossau, Arnegg und Andwil zu verteilen. Mit der Aktion soll den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten ermöglicht werden. Reservationen sind bis am Donnerstagabend, 31. Mai, mög-



Am Sonntag, 3. Juni, führt die Pfadi Helfenberg-Oberberg ihre alljährliche Zopfaktion durch.

z.Vg.

lich. Für Fragen und Reservationen wende man sich an Florin Scherrer, Mult 134, 9200 Gossau (florin.scherrer@bluewin.ch oder 079 725 46 88).

pd

Plauschturnier zum Abschluss

Zum Abschluss der Unihockeysaison fand am vergangenen Sonntag in der Sporthalle Buechenwald ein vereinsinternes Plauschturnier statt, an dem ein Grossteil der knapp 160 aktiven Vereinsmitglieder am Spiel teilnahm.

Fortitudo Natürlich stand bei diesem Turnier der Spass am Unihockey und der teamübergreifende Vereinsgedanke im Vordergrund. Dennoch waren von Gossau bis Klein alle motiviert, die Spiele zu gewinnen. Am Ende konnte sich Team Norwegen knapp vor Team Finnland durchsetzen. Beim anschlies-



Gross und Klein waren mit vollem Einsatz bei der Sache.

z.Vg.

senden Pasta-Plausch fand das Spielturnier, welches dieses Jahr bereits zum dritten Mal in diesem Rahmen durchgeführt wurde, einen gemütlichen Abschluss.

pd

Keine weinenden Mütter mehr

Von Tobias Baumann

Die Kita Gossau hat dank der Aufstockung der Betreuungsplätze 2016 und der Einführung der Tagesstrukturen im letzten Sommer und dem damit verbundenen Wegfall der Schülergruppe erstmals seit Jahren viele freie Plätze.

Kirchstrasse «In Gesprächen mit Gossauerinnen und Gossauern stelle ich immer wieder fest, dass nach wie vor viele davon ausgehen, in der Kita habe es sowieso keinen Platz», erklärt Krippenleiterin Manuela Schwager. Dabei habe sich die Situation insbesondere seit der Einführung der Tagesstrukturen an der Gossauer Schule und dem Aufbau einer dritten Gruppe für Kinder im Vorschulalter entspannt. «Diese Entspannung hat schon vor zwei Jahren mit der Aufstockung der Betreuungsplätze von 21 auf 34 eingesetzt, aber die Vorstellung des Platzmangels hält sich hartnäckig in den Köpfen der Leute», ergänzt Helen Alder, Stadträtin und seit fünf Jahren Präsidentin des Trägervereins der Kita Gossau. Natürlich habe man nicht für jeden Betreuungsblock freie Plätze, aber bei einer gewissen Flexibilität bezüglich der Betreuungstage fänden alle Eltern einen Platz. «Für die Stadt ist es positiv, hat es freie Plätze, denn wenn man keine solche bieten kann, hat man ein Unterangebot», so Alder weiter. Aber natürlich sei der Trägerverein auf die Einnahmen durch Elternbeiträge angewiesen, um eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren. Sonst brauche es zusätzliche Subventionen durch die Stadt.

Kein Personalabbau

«Mein Ziel als Krippenleiterin ist es natürlich, die Plätze zu füllen. Und wir sind sehr zuversichtlich, denn aktuell zeige ich zwei bis drei potenziellen Kunden pro Woche unser Haus», so Schwager, deren Optimismus von Alder geteilt wird, was die zukünftige Auslastung angeht.



Manuela Schwager (links) und Helen Alder im Wintergarten der Kita.

tb

Im Sommer habe man immer einen gewissen Einbruch. Da die Kinder seit letztem August höchstens bis zum Schuleintritt blieben, dürfte in diesem Sommer das Loch für einmal grösser werden. «Aber das ist nicht, weil etwas schief läuft, sondern auf die Einführung der Tagesstrukturen zurückzuführen. Früher kamen die Kinder teilweise während zehn Jahren zu uns. Diese Dauer hat mit dem Betreuungsangebot an den Schulen natürlich stark abgenommen», erklärt Schwager. Doch das Personal brauche sich nicht vor einem Abbau zu fürchten, versichern Alder und Schwager unisono. Mit der neuen Gruppe seien die Betreuenden nämlich viel mehr an eine Belastungsgrenze gekommen, so Alder. Denn «neue» Kinder bräuchten in der Eingewöhnungsphase stets mehr Aufmerksamkeit.

«Ungewohnt, aber schön»

Es sei zwar ungewohnt, könne sie allen Eltern einen Platz versprechen, aber auch sehr schön, erklärt Schwager, die seit elf Jahren als Krippenleiterin arbeitet. «Es war sehr prägend, wenn Mütter anriefen und weinten, weil sie keine Be-

treuungslösung für ihr Kind hatten und wir nicht einmal freie Plätze in Aussicht hatten», so Schwager weiter. Sie erinnere sich an Eltern, die zwei Jahre auf einer Warteliste gestanden hätten. Gerade die Babyplätze seien extrem knapp gewesen. Diese wurden im letzten Sommer von drei auf sechs verdoppelt. Dass sich nun die beiden Krippen in Gossau gegenseitig Kinder abwerben werden, glauben die beiden verantwortlichen Frauen von der Kita nicht.

«Für die Gemeinde ist es das Beste gibt es zwei Anbieter, denn so müssen beide gut sein. Sonst wechseln die Eltern von sich aus», erklärt Alder. Diese Auffassung habe sie schon immer vertreten. Auch die Einführung der Tagesstrukturen beurteilen beide Frauen nach wie vor als sehr positiv. «Das ist ein grosser Gewinn für die Eltern. Natürlich bedeutete dies für uns eine Umstrukturierung, denn wir haben nun nur noch junge Kinder. Aber die Zusammenarbeit mit den Tagesstrukturen ist eng und gut», so Schwager, die selbst in der Projektgruppe für die Tagesstrukturen an Schulen mitgearbeitet hat.

Fortsetzung von Seite 1 | Formel E setzt auf Gossauer Holzspezialisten



Richard Jussel, Geschäftsführer der Blumer-Lehmann AG.

z.Vg.

«Am Mittwochabend kommen die Teams mit ihren Boliden an, da bleibt kein Spielraum. Wir werden Tag und Nacht mit ca. 30 Mitarbeitern und vier Kränen gleichzeitig am Aufbauen sein. Jeder Schritt ist auf die Minute durchgeplant», so Jussel weiter. Natürlich sei dieser Aufbau eine grosse Herausforderung, der eine ebenso grosse Verantwortung mit sich bringe. Da es für diesen Grossauftrag in Millioenhöhe praktisch keine Vorlauf-



Die Rennstrecke rund ums Seebecken in Zürich.

Swiss E-Prix Operations

zeit gab, habe man Statikberechnungen, Montageplanung, Organisation, Logistik und Materialbeschaffung alles parallel laufen lassen. Bereits Ende Mai erstellt die Blumer-Lehmann AG einen dreigeschossigen Eventpavillon für den E-Prix, der für mehrere Hundert Besucher ausgelegt ist.

Einlagern für kommende Jahre

«Da Sicherheit und Personenschutz sehr gross geschrieben werden, sind im Pavillon mehrere Verbindungen und Treppen notwendig», erklärt Jussel. Feuerwehrleute sollen schnellen Zugang zu den verschiedenen Etagen haben.

Wenn am 10. Juni die Boliden den besonderen Sound der E-Rennwagen in Zürich verbreiten und gemäss Veranstalter auf dem Eventgelände und entlang der Rennstrecke über 100'000 Besucher erwartet werden, ist die Arbeit für den grössten Ostschweizer Holzbauer, der neben den Aufsehen erregenden Free Forms auch ganz alltägliche Bauten wie Geflügelställe erstellt, noch nicht abgeschlossen, denn der Abbau erfolgt ebenfalls durch die Holzspezialisten aus Gossau. Auch hier zählt die Geschwindigkeit, ausserdem wird alles eingelagert für zukünftige Austragungen des E-Prix in Zürich.